



Stunden, überbrücken,
neu investieren – der Ver-
handlungsbedarf
mit der Bank ist im
Tourismus aktuell groß

Treibstoff für den Tourismus

Der neue Lockdown belastet Gastronomie und Hotellerie ein weiteres Mal. Doch die eine oder andere Finanzierungslösung ist möglich.

VON MICHAEL KORDOVSKY

Die Tourismusbranche braucht Geld. Das merken auch die Gewerbefinanzierungsexperten von Infina: „Tatsächlich haben wir derzeit – häufig auch auf Empfehlung von Steuerberatern – auffällig viele Anfragen zu Neufinanzierungen von Tourismusprojekten. Das heißt, die Projektpipeline in der Branche ist offensichtlich gut gefüllt, aber die jeweilige Finanzierung ist aufgrund Covid-19 ungleich schwieriger geworden als noch zu Beginn des Jahres“, skizziert Helmut Zangerl, Leiter Corporate Finance bei Infina, die aktuelle Situation. Zudem mehren sich infolge von Einnahmeausfällen die Zahlungsverzüge, die rasches Handeln erfordern.

Rasch aktiv werden

Statt bei Liquiditätsproblemen den Kopf in den Sand zu stecken, empfiehlt Zangerl aktive Kommunikation mit den Banken: „Gehen Sie mit konkreten und transparenten Vorschlägen für eine Regelung der Rückstände auf Ihre Finanzierungspartner zu und zeigen Sie damit aktiv Lösungsbereitschaft und Kompetenz.“ Konkret sollten laut Wilfried Amann, Vertriebsvorstand der Hypo Vorarlberg, auch begleitende Maßnah-

men, wie Kostensenkung durch Kurzarbeit, verschobene Projekte und Investitionen und aufgrund der großen Unsicherheit der weiteren Entwicklung zumindest drei Szenarien mit deren Auswirkungen dargestellt werden.

Zur Gestaltung der Stundung rät Zangerl: „Gestundete Kredit- oder Leasing-Raten sollten an das Ende der Gesamtlaufzeit verlegt werden, um damit die Kreditlaufzeit entsprechend zu verlängern. Keinesfalls sollten Stundungen nur kurz- bis mittelfristig erfolgen, da hier neue Regelungserfordernisse und Liquiditätsprobleme vorprogrammiert sind.“

Hilfe von Staat und Banken

Die von GEWINN befragten Banken geben sich durchwegs hilfsbereit. Allerdings nicht in jedem Fall: Die Raiffeisenlandesbank Oberösterreich bezeichnet es als wichtig, dass der Finanzierungsbedarf auf die Corona-Krise zurückzuführen und eine Bedienbarkeit der Überbrückungsfinanzierung zu erwarten ist. Noch deutlicher wird Wilfried Amann, Vorstand der Hypo Vorarlberg: „Wenn der Betrieb schon vor Covid nicht wirtschaftlich geführt werden konnte, wird es schwierig.“

Ansonsten sind jedoch allorts Stundungen bestehender Finanzierungen möglich, laut Bank Austria entweder bei Laufzeitverlängerung oder Erhöhung der Raten.


Dazu bieten sämtliche Banken ein vielfältiges Paket an Überbrückungsfinanzierungen, wie sie staatlicherseits vorgesehen wurden: ÖHT für KMU und kleinere Finanzierungen, AWS für große Unternehmen und höheren Finanzierungsbedarf, Cofag für Großunternehmen und OeKB für exportorientierte Unternehmen. Weitere Möglichkeiten sind ein Zinszuschuss für Überbrückungsfinanzierungen in gewissen Bundesländern oder die AWS Investitionsprämie.

Bei der Bonitätsprüfung zählen laut Bank Austria insbesondere Geschäftsmodell, Businessplan, erwartete Cashflows und Eigenkapitalquote. Auch die Erste Bank pocht auf die Aufbereitung der gesamtwirtschaftlichen Situation des Unternehmens (aktuelle Ist-Situation und Liquiditätsbedarf).

Gerne gesehen werden übrigens alternative Betreiberkonzepte wie Liefer- und Abholservices.

Laut VKB Bank dient als Kennzahl für die Darstellbarkeit der Rückführ-

barkeit einer Finanzierung der Cashflow während und nach der Covid-19-Krise.

Nicht nur die derzeit ohnehin schwer überlasteten Steuerberater, auch auf Gewerbefinanzierung spezialisierte Kreditmakler können bei der Vorbereitung auf den Banktermin helfen. „Hierfür erarbeiten wir ein individuelles Finanzierungsexposé, welches die Chancen auf eine Kreditzusage und bessere Konditionen deutlich erhöht. Dieses beinhaltet eine wirtschaftliche Analyse und ausführliche Erläuterungen zum Geschäftsmodell, zur Strategie des Unternehmens sowie zur Finanzierung“, schildert Zangerl von Infina. Ein Erfolgsbeispiel aus seiner Praxis: Für eine Finanzierung in der Hotellerie konnte so beispielsweise der Zinssatz um einen Prozentpunkt im Rahmen einer Neuverhandlung gesenkt werden. „Bei einem Finanzierungsvolumen von mehreren Millionen Euro über die gesamte Laufzeit hinweg bedeutet dies eine ganz erhebliche Einsparung“, so Zangerl. 

Tourismusbetriebe solide finanziert: Was man wissen sollte

Wer bekommt Kredite? Grundsätzlich haben alle Tourismusbetriebe Zugang, so lange keine Insolvenz anhängig ist und sie keine Sanierungsfälle sind.

Achtung Liquiditätseingpass voraus: Die aktuellen Überbrückungsfinanzierungen und Garantien sind zwar kurzfristige Hilfen, aber keine Geschenke. Sie erhöhen das Fremdkapital und müssen aus zukünftigen – eventuell dann fehlenden Einnahmen – wieder zurückgezahlt werden. Viel wichtiger ist deshalb eine Vereinfachung und Optimierung der Finanzierungsstruktur im Einklang mit dem Geschäftsmodell und zu erwartenden Einnahmen.

Wichtige Schritte: Hotels haben häufig zahlreiche verschiedene Investitionskredite, die zusammengelegt werden können. „Bei dieser Gelegenheit können die Laufzeiten gestreckt werden und manchmal sind auch günstigere Zinssätze möglich. Dies senkt die Ra-

tenbelastung“, weiß Zangerl, denn: „Wenn bei zwölf Jahren Restlaufzeit und 1,5 Prozent Zinssatz für zwei Millionen Euro die monatliche Rate bei 15.185 Euro liegt, kann sie bei gleichem Zins allein durch Umschuldung auf 25 Jahre Laufzeit auf 7.999 Euro reduziert werden!“ Investitionskredite für Umbauten haben meist eine Gesamtlaufzeit von 20 bis 25 Jahren und jene für Einrichtungen etwa zehn Jahre, können aber ebenfalls wie die Umbauten hypothekarisch besichert werden.

Zinskosten: Bei besicherten Investitionskrediten derzeit 1,25 bis über 3,0 Prozentpunkte Aufschlag auf Drei-Monats-Euribor, „das bedeutet eine Bandbreite von 0,75 bis 2,5 Prozent p. a.“, so Zangerl, bei Betriebsmittelkrediten zur Abfederung saisonaler Schwankungen gelten ähnliche Aufschläge plus Rahmenprovision.

WISSEN UND EINE
FACHLICHE EXPERTISE
MACHEN WERTE
WERTVOLLER!



DOROTHEUM
juwelenlabor

GUTACHTEN MIT HOCHKARÄTIGEM FACHWISSEN UND
JAHRELANGER ERFAHRUNG – DAS IST UNSER TÄGLICHER
ANSPRUCH IM DOROTHEUM JUWELNLABOR.

Es ist sinnvoll, mit Sicherheit zu wissen, was Ihre Schmuckstücke oder Edelsteine wert sind. Das DOROTHEUM JUWELNLABOR ist staatlich ausgezeichnet und bietet Ihnen fundiertes Expertenwissen. Zum Beispiel für:

- Versicherungszwecke
- Checks bei Online-Kauf von Edelsteinen oder Schmuck
- Bestimmungen von Imitationen, behandelten Edelsteinen
- Echtheitsnachweise
- Gutachten beim Schmuckankauf von Freunden oder aus Privatbesitz
- Gerechte Aufteilung des Schmuckes nach Erbschaften

Wir sind mit international und nationalen anerkannten Labors im engen Austausch.

Ein wichtiger Bereich des DOROTHEUM JUWELNLABOR sind Schätzungen mit Kompetenzgarantie für DOROTHEUM PFAND. Das bedeutet für Sie kurze Wege, damit Sie schnell und unkompliziert zu Bargeld kommen. Mit attraktiven, fairen Konditionen und 100 % sicherer Aufbewahrung.

WIR BERATEN SIE GERNE!

Palais Dorotheum
Dorotheergasse 17, 1010 Wien

Mo–Fr, 8–15 Uhr
Tel. +43-1-515 60-277, Fax -555
juwelenlabor@dorotheum.at
www.dorotheum-juwelenlabor.at